

Preisliste in DM / 1960

Gemeinschafts-Waschanlage Raiffeisenkasse Listdorf e. G. m. b. H.

WÄSCHE	<u>Waschmaschine</u> Kessel I				<u>Waschmaschine</u> Kessel II				<u>Waschmaschine</u> Kessel III			
	N	T	M	S	N	T	M	S	N	T	M	S
	8 kg				12 kg				14 kg			
1kg Wäsche	4,80	5,90	8,40	10,40	5,90	7,30	12,10	14,40	6,90	8,20	14,20	15,40
1Stck Wolldecke	0,60	0,75	1,05	1,30								
			1,50									
1kg Wäsche	<u>schleudern</u> 0,15 (mind. 0,50)				<u>trocken</u> 0,20 (mind. 0,55)				<u>mangeln</u> 0,65 mind. 1,00)			
<u>Arbeitskleider</u>	T		B		<u>Bügeln:</u>				<u>bügeln:</u>	gew. +		
Kombination	1,00		1,50		Oberhemd				0,75	gebüg.	0,80-1,00	
Jacke	0,60		0,85		Bluse				0,80-1,30		1,00-1,50	
Hose	0,60		0,85		Kittel				1,00		1,20	
Kittel	0,85		1,10		Paradekissen				1,00		1,30	
Hemd	0,30		0,50		" jacke						2,10	
Schürze	0,30		0,50		" hose						1,50	
Unterhemd	0,30				Nachthemd				0,70		1,20	
" hose	0,30				Schlafjacke				0,60		0,80	
Handtuch	0,20				Schlafhose				0,40		0,60	
					Popelinmantel				4,00		4,50	
					Kleid				2,50		3,00	
					halber Röck						1,70	
					Kinderkleid						1,50	
					Bademantel						1,70	
					Herrenhose						2,50	
					Pullover						1,00	
<u>Gardinen</u>	lfdm		1,50									
Vollang	"	1,25-	1,60									
Gard.Gegr.+Gest.			1,30									
" nur gemangelt			1,10									

Die vorstehenden Preise verstehen sich in D-Mark.

Zeichenerklärung: N= geschleudert
T= bügeltrocken
M= gemangelt
S= schrankfertig

Geschehnisse und Daten zur Gemeinschaftswaschanlage der Raiffeisenkasse Saarlouis-Lisdorf

Von 1947-1955: Das Saarland war autonom

Wir Saarländer fühlten uns saarländisch.

Mitte der fünfziger Jahre kam die Idee, das Saarland zu „Europäisieren“. Es gab das Saarstatut, das vorsah, die Saar zum „Ersten Europäischen Staat“ werden zu lassen, als Sitz der „Europäischen Institutionen“.

1954-1955: Saarlouis- Lisdorf

Der Raiffeisenvorstand beschließt den Bau einer Großwaschanlage auf genossenschaftlicher Basis, im Hinblick auf die schon bereits bestehende genossenschaftliche Einrichtung dieser Art in der Bundesrepublik Deutschland.

1955: Planung und Beginn dieses Wäscherei-Bauprojektvorhabens

01.Oktober 1957: Inbetriebnahme der Gemeinschaftswaschanlage

Vorstellung und Erwartung an diese technische Anlage war: zum „Niedrig-Preis für jeden Haushalt, besonders für die bäuerlichen Haushalte“ die Arbeitszeit und den Bearbeitungsaufwand für die Textilien zu erleichtern, nach dem Motto: „Einer für alle und alle für einen“

Es kam die Wende

06. Juli 1959: Der „Tag X“, es fielen die Zollschranken

⇒ Folglich kamen Kilometerlange Lastwagenschlangen, voll gepackt mit Elektrogeräten, Kühlschränken, Fernseher, Waschmaschinen, Wäscheschleudern, Wäschetrocknern und vielem mehr aus der Bundesrepublik Deutschland an die Saar, ins Saarland.

Die maschinengewaschene Wäsche musste zuvor noch von Hand aus der Waschmaschine entnommen und in die Wäscheschleuder zum Schleudern umgeladen werden, bevor sie dann zum Trocknen in den Trockner oder auf die Wäscheleine kam.

Vom 01.September 1960 an, übernahm ich, August Balthasar, die Aufgabe als

Wäschereibetriebsleiter die Gemeinschaftswaschanlage der Raiffeisenkasse Lisdorf zu führen.

Bis dahin gab es nur Textilien aus Natur-Fasern, wie Baumwolle und Leinen, die betrieblich zu bearbeiten waren.

Wolle, Baumwolle, das Spinnen, das Spinnrad haben viele Jahrtausende für die menschliche Bekleidung Kulturgeschichte geschrieben.

Mit dem Fortschrittsgeist, der Erfindergabe der Menschen, hat sich in der Jahrtausendwende vom 19. zum 20. Jahrhundert die Technik mit der Chemie verbündet und es ist damit die Chemiespinnfaser durch Synthese entstanden. Trevira, Dralon, Diolen und Nylon sind von daher die bekanntesten Namen dieser Produkte.

Mit dem Mischen von Natur- und Chemiefasern sind Stoffe aus Mischfasern, Mischgeweben und Mischgespinnst-Geweben, die sogenannten „Pflegetextilien“, mit sehr hohen Trage- und Haltbarkeitseigenschaften entstanden.

Im Haushalt, Beruf, Freizeit und der Industrie haben diese Stoffe den Weltmarkt erobert.

Mit den pflegetextilen Oberhemden, Blusen, Gardinen, Vorhänge sind sehr schnell auch starke Umsatzverluste für den Wäschereibetrieb entstanden.

Am 31.Dezember 1964 endete mein Dienstverhältnis bei der Raiffeisenkasse Lisdorf in der Gemeinschaftswäscherei.

Am 01.Januar 1965 wurde durch einen Pachtvertrag der Wäschereibetrieb ^{von mir} bei der Raiffeisenkasse Lisdorf weitergeführt.

Ab 31.März 1967 war es mir nicht mehr möglich, den Textilbearbeitungsbetrieb wirtschaftlich weiterführen zu können.

Preislisten für das Wasche, Schleudern, Trocknen, Mangeln, sowie das Bügeln der Textilien von Hand aus den Jahren von 1947 bis zum „Tag X“, dem Saar-Franken und danach der D-Mark als Zahlungsmittel sind beigelegt.

Gezeichnet im April 2016, August Balthasar

August Balthasar

Geschäfts-Übernahme

Ab 1. Januar 1965 habe ich die

Raiffeisen-Wäscherei

übernommen.

Es wird mein Bestreben sein Sie auch weiterhin gut zu bedienen.

Moderne Waschautomaten arbeiten für Sie.

Annahmestelle für CHEM. REINIGUNG

Neu! Verpackung mit Kleiderbügeln
und Klarsichthüllen
Lieferzeit 1-2 Tage

Wäscherei August Balthasar

Lisdorf, Provinzialstr. 144

Art der Ausführungen

Feuchtwäsche
Trockenwäsche
Mangelwäsche
Oberhemdenschnelldienst
Gardinen spannen
Chemische Reinigung
Kleiderpflege

Bestellkarte

10 Pfg.
falls
Briefmarke
zur Hand

Wäscherei
August Balthasar



Ruf 25 27

Meine Wäsche

(Reinigung)

habe ich bereitgestellt

und bitte sie dieselbe

bei mir am _____

um _____ Uhr

abzuholen.

Regelmäßiges

Abholen - Dienstags

von 17-19 Uhr!

Bitte Ihre Anschrift
umseitig nicht vergessen!

Vielen Dank im voraus für Ihren Auftrag,
mit freundlichen Grüßen!

August Balthasar, Wäscherei



Eine Schülerin sprach zur Begrüßung der Gäste einen Prolog.

Neue Gemeinschaftswaschanlage in Lisdorf

In den letzten Jahren wurden viele technische Anlagen geschaffen, die auch der Bäuerin ihre schwere Arbeit erleichtern können. Manche Maschinen und Geräte sind jedoch sehr teuer, und wenn man den hohen Anschaffungspreis und die eingesparte Arbeitszeit miteinander vergleicht, so kann man zu dem Schluß kommen, daß sich eine solche Anschaffung nicht lohnt, zumal sie nicht täglich, sondern nur in bestimmten Zeiten benutzt wird. Man ist daher gerade auf dem Dorf dazu übergegangen, die Arbeiten, die für die einzelne Bäuerin nur zeitweilig anfallen, in Gemeinschaftsanlagen zu erledigen. Maschinen und Anlagen, die für den einzelnen zu teuer sind, können durch gemeinsames Handeln beschafft und die Waschtage der Benutzerinnen aufeinander abgestimmt werden.

Vor kurzem wurde in Lisdorf an der Saar eine solche moderne Gemeinschaftswaschanlage eingerichtet, die



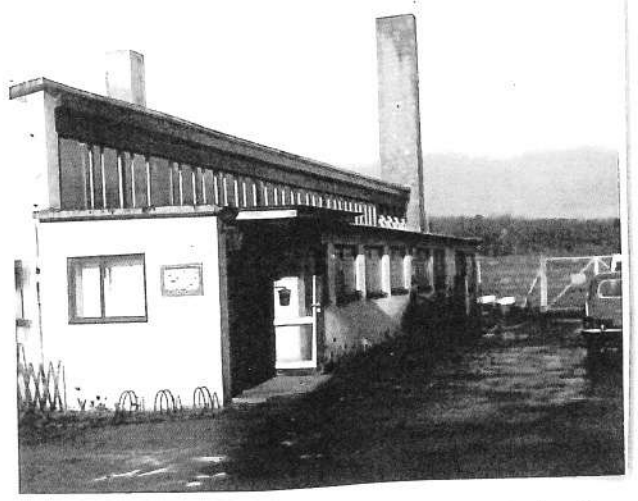
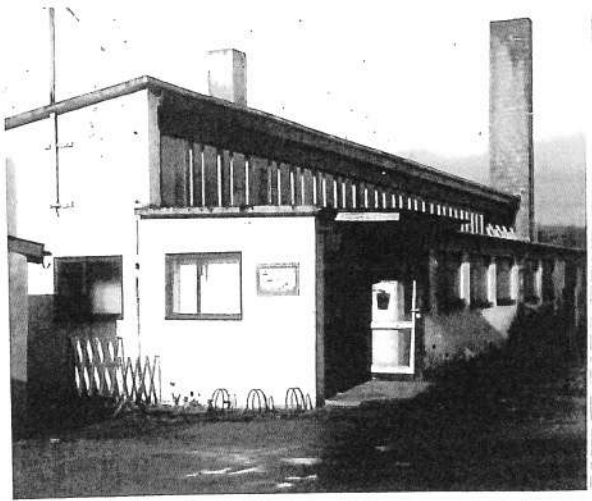
◀ 70 Gäste waren zur Einweihung der Gemeinschaftsanlage versammelt.

Aufn. Presse-Verlag,
Saarbrücker Zeitung

Der Rendant der Raiffeisenkasse Lisdorf, Hermann Johannes, erklärt den Gästen die technischen Einrichtungen. ▼

nicht nur die Waschanlagen (6 Trommelwaschmaschinen) für sich, sondern auch noch eine Mangel- und Bügelstube umfaßt, so daß die Bäuerinnen schrankfertige Wäsche mit nach Hause nehmen können. Jeder Haushalt gibt seine Wäsche getrennt ab, die auch getrennt weiter zum Trocknen und Bügeln geht. Der Preis ist so niedrig, daß niemand davor zurückzuschrecken braucht, und damit etwa in Erscheinung tretenden Fehlern oder sonstigen Reklamationen direkt nachgegangen werden kann, wird jeder Wäschepartie eine Arbeitskarte mitgegeben. Daß eine derartige Anlage nicht von heute auf morgen erstellt werden kann, ist selbstverständlich, da bedarf es vieler Überlegungen, da müssen technische und finanzielle Probleme gelöst werden. So dauerte es drei Jahre bis der von der Raiffeisenkasse in Lisdorf gefaßte Plan zur Errichtung einer Gemeinschaftswaschanlage verwirklicht wurde. Nichts blieb dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Kasse erspart, und wenn heute die Lisdorfer Frauen in den Genuß einer wesentlichen Arbeiterleichterung gekommen sind, so verdanken sie es denen, die den Wahlspruch Raiffeisens: „Einer für alle, alle für einen“ in die Tat umsetzten. Fr.





Wäscherei Raiffeisen 1965 ab 01.01.65 Betrieb gepachtet bis 31.03.67

